

## Benedikt Duda für das DTTB-TOP48 der Herren qualifiziert

Einen klassischen Fehlstart legte Benedikt Duda bei der WTTV-Endrangliste der Herren in Schwalmthal hin. Mit 0:3 gegen Florian Wagner von Borussia Dortmund und 0:3 gegen Michael Servaty vom TTC Jülich schien der Traum von der Teilnahme an dem TOP48-Turnier des Deutschen Tischtennis Bundes früh ausgeträumt zu sein. Doch der Bergneustädter verstand sich auf seine Qualitäten zu konzentrieren und im dritten Match des Turniers zur Normalform wiederzufinden. Mit 3:1 setzte sich Duda gegen Sascha Nimitz vom 1.FC Köln durch. In der vierten Runde folgte der nächste Sieg. Diesmal gegen den Titelverteidiger Björn Helbing von der Union Velbert. Danach unterlag Duda in einem hart umkämpften Match Jens Berkenkamp mit 2:3 und erneut schien das greifbare Ziel, Teilnahme am DTTB-TOP48-Turnier dahinzuschwinden. In der Runde sechs wieder mal das Gefühl des Erfolges. Steffen Höppner vom SV Brackwede konnte dem 2. Bundesliga-Spieler aus Bergneustadt nicht viel Paroli bieten und unterlag mit 0:3. Vor der letzten Runde war die Spannung durch nichts mehr zu toppen. Sieben der acht Spieler der Endrunde hatten die Chance auf den Gesamtsieg. Benedikt Duda mit einer Bilanz von 3:3 hatte in der letzten Runde mit Bernd Ahrens zu tun, der eine Bilanz von 4:2 Spielen zu Buche stehen hatte. Der junge Bergneustädter konnte in der letzten Runde seine beste Leistung an diesem Turniertag abrufen und seinen Kontrahenten von der Arminia Ochtrup mit 3:0 Sätzen besiegen. Zwar hat Duda damit das bestmögliche Ergebnis erspielt, benötigte aber trotzdem die Schützenhilfe der anderen Mitstreiter. Zunächst setzte sich Helbing gegen Berkenkamp durch. Damit verteidigte Helbing seinen Vorjahrestitel und Benedikt Duda war der fünfte Rang nicht mehr zu nehmen. Das Schlüsselspiel war nun die Partie Wagner gegen Servaty, die Servaty im fünften Satz mit 11:9 gewann. Mit vier Siegen, drei Niederlagen und viel Dusel erreichte Benedikt Duda den viel umjubelten dritten Platz, der zur Teilnahme an dem DTTB-TOP48-Turnier berechtigt.



*kann seinen Dusel noch nicht fassen, Benedikt Duda nach der Siegerehrung der WTTV-Endrangliste*